



Porträts zur Zeit der Renaissance und Selfies¹ heute? oder Wie würde Cranach heute arbeiten?

Kurzinformation und Bezug zum Themenjahr

In der Renaissance konnte die Mehrheit der Bevölkerung nicht lesen und war ökonomisch nicht dazu in der Lage, sich Kunstgegenstände zu leisten. So wurde Bildern und Kunstwerken in öffentlichen Räumen eine hohe Bedeutung beigemessen. In der kunstgeschichtlichen Entwicklung erfuhr die Selbstdarstellung in dieser Zeit einen Wandel.

Dies ist im Zusammenhang mit dem sich ändernden Weltbild – vom theozentrischen Weltbild des Mittelalters zum anthropozentrischen Weltbild der Neuzeit – zu sehen. Einfluss hatte dies auch auf die Veränderung des Gottesbildes, die schließlich in der Wittenberger Reformation ihren Kulminationspunkt fand. Die Reformation kann in dieser Hinsicht als Folge der Renaissance betrachtet werden. War es im Mittelalter die Hauptaufgabe der Malerei die christliche Ideenwelt abzubilden, so verlagerte sich der Fokus im Folgenden auf den Menschen, wodurch die Porträtmalerei Popularität erlangte. Die Würde des Menschen, seine Individualität und das Recht auf Freiheit rückten in den Mittelpunkt.

Bei dem folgenden Projektentwurf steht das Porträt im Zentrum. Die Schülerinnen und Schüler sollen sowohl die Besonderheiten der Renaissance kennen lernen, als auch einen Bezug zur heutigen Lebenswelt herstellen, indem sie selbstständig Porträts erstellen. Die Frage nach dem Menschbild, das in den Porträtdarstellungen zu Grunde liegt, wird thematisiert. Das Projekt beinhaltet einen möglichen Projektverlauf und dazugehörige Arbeitsblätter. Welches Selbstbild haben wir heute und wie würden wir uns darstellen? Wie tun wir dies schon durch „Selfies“ im Internet auf Profildseiten? Welche Bedeutung haben diese Präsentationen?

Quelle

Hrsg. LISA auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=4041#art12683)

Eingebundene Dateien/Quellen: Medien und Unterricht 14. Auf den Spuren von RENAISSANCE und BAROCK, LISA, 2002.

Autorin

Ika Rosenthal, Sekundarschule Annaburg und Malschule in der Cranach-Werkstatt Wittenberg auf dem Bildungsserver Sachsen-Anhalt

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=4041#art12657

Geeignet für folgende Unterrichtsfächer:

Geschichte

Gymnasium Klasse 6 LB 2 „Herrschaft und Lebensformen im Mittelalter“

Klasse 7 LB 1 „Aufbruch in die Neuzeit- Welt und Menschenbilder verändern sich“

Mittelschule Klasse 7 LB 2 „Das Europa der Reformationszeit“

¹ Ein *Selfie* ist eine Art Selbstporträt, üblicherweise mit einer Digitalkamera oder einem Smartphone auf Armeslänge aus der eigenen Hand aufgenommen.

Kunst

Gymnasium Klasse 5 WB „Illustration“

Klasse 6/7 LB 1 „Gestalten auf der Fläche“

Mittelschule Klasse 6 „Farbwelten“ LB 1 Gestalten einer Fläche

Thematische Schwerpunkte

- Analyse von Bildern aus der Renaissance
- Kreativer Umgang mit den Bildern (Geschichte und Gespräche entwickeln)
- Vergleich der Epochen
- Kenntnisse über Porträtdarstellungen
- Fotografieren und Überarbeiten
- Eigene Aussagekraft formulieren

Tag 1 – Porträts, Porträtmalerei

Der Raum ist ausgestaltet mit Porträts aus unterschiedlichen Zeiten

Was ist ein Porträt?

Wozu werden Porträts angefertigt?

Einstieg:

Wo sieht man heute Porträts?

Welche Arten von Porträtdarstellungen gibt es? (Schülererfahrungen auf einer großen Tafel festhalten)

Infos:

Entwicklung der Porträtmalerei (Besonderheiten der einzelnen Epochen, z. B., dass in der Renaissance erstmals der Mensch als Individuum eine Rolle spielt)

Abb. Mode vergleichen – Bilder ergänzen (Körperhaltung/Mode/Gegenstände)

Arbeitsphase:

Figuren in die heutige Zeit versetzen

Abl.¹: Bilder erzählen Geschichten – Auswertung in Gruppen

Vortragen der Ergebnisse und vergleichen

Auswertung:

Erkenntnisse über Porträts erweitern → Tafelanschrieb vervollständigen

Tag 2 – im Mittelpunkt die Frage: **Wie würde Cranach heute arbeiten?**

Einstieg:

Diskussion: Bedeutung solcher Porträts in der Zeit Cranachs/Renaissance

Bedeutung von Porträts heute

kennen lernen einiger Bilder von Cranach

Themen analysieren, die dargestellt sind → Gruppeneinteilung/Bildauswahl

Bildanalyse/Bildbeschreibung

Kompositionsskizze (auf Transparentpapier)

Standbildverfahren

Erarbeitung: kurze Rollenspiele, um sich in die abgebildeten Personen besser hinein zu versetzen (nur innerhalb der Gruppen)

Wie kann man die Personen/Gegenstände in die heutige Zeit versetzen?

Aufgabe:

Fertigt entsprechend der Kompositionsskizze eine Collage (jeder aus der Gruppe) als Ideensammlung.

Auswertung:

erfolgt innerhalb der Gruppe, indem sich die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse vorstellen und eine Idee für die fotografische Umsetzung auswählen

Erarbeitung: Planen der fotografischen Umsetzung

Tag 3 - Fotografie

Erarbeitung: Einführung in die Fotografie (Abl.)

Aufgabe: Fertigt eine Fotografie, die entsprechend der Aussage des Ausgangsbildes das Menschenbild der heutigen Zeit widerspiegelt.

Arbeitsphase: Gruppen arbeiten selbstständig, wählen entsprechende Hintergründe und symbolische Gegenstände... aus

Tag 4 - Fotografie

Auswertung: Fotos werden betrachtet und Fehler analysiert

Planung der Überarbeitung der Bilder

Überarbeiten der Bilder (Bildserien/Ausschneiden der Bilder/Veränderungen mit PC)

Arbeitsphase: Überlegungen für die Präsentation (mit Musik, einem Vortrag, einem kleinen Rollenspiel, um die Aussageabsicht zu unterstreichen)

Tag 5

Präsentation der Ergebnisse

Auswertung: Vergleich mit den Ausgangsbildern

Zusammenfassen der Erkenntnisse

Abschluss: Auszeichnung

Mode vergleichen – Bilder ergänzen

1. Betrachte die Bilder und benenne wesentliche Merkmale der Mode zu Cranachs Zeit!

Kopfschmuck:

Frisur:

Bekleidung:

Schmuckwerk:



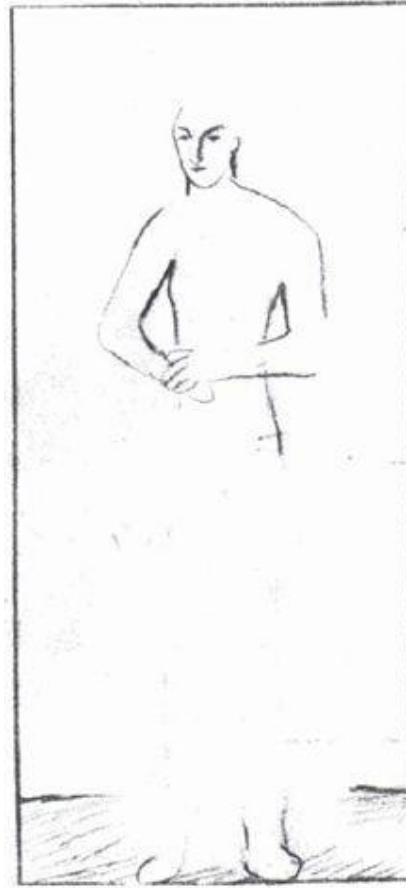
Kopfschmuck:

Frisur:

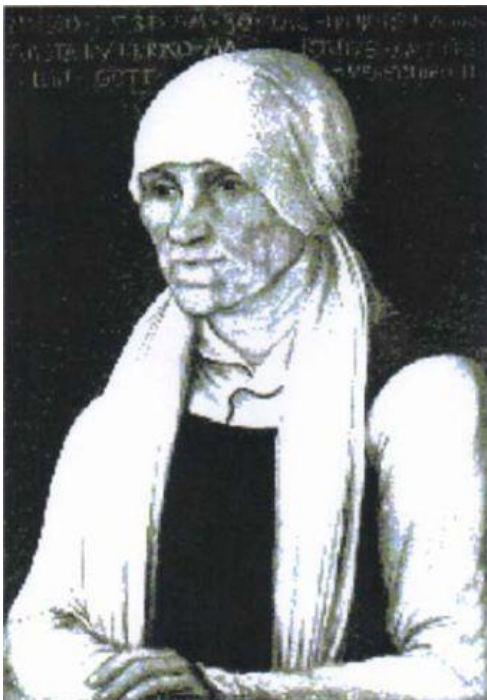
Bekleidung:

Schmuckwerk:

2. Die Mode heute sieht ganz anders aus. Stell dir vor, die Figur käme in unsere Zeit. Wie wäre sie heute gekleidet? Ergänze die Bilder.



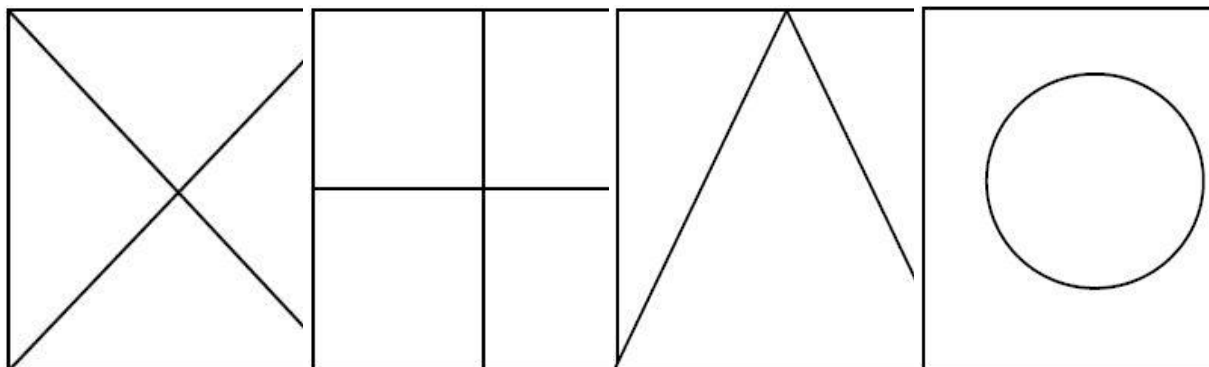
1. Sammle Porträts/Selfies aus der heutigen Zeit und klebe sie neben die Abbildungen aus der Renaissance.



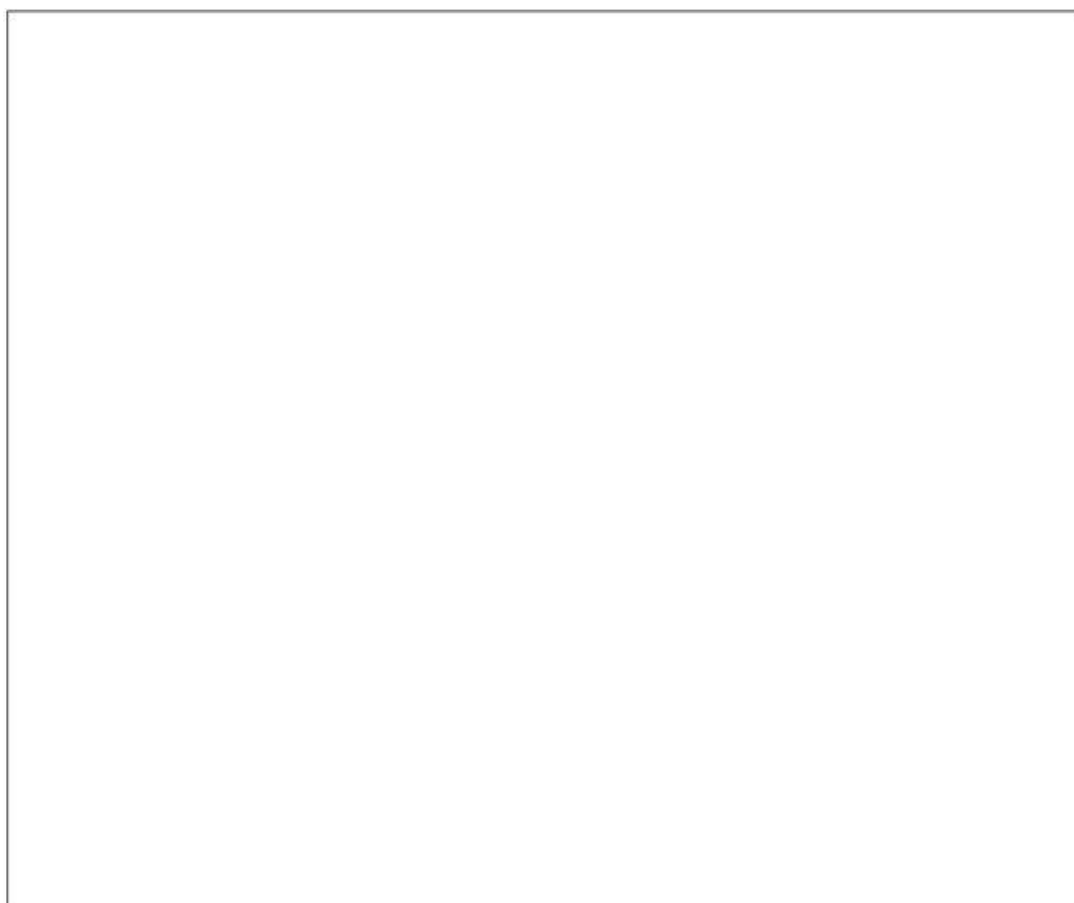
Bildkomposition

In der Renaissance spielt der Aufbau des Bildes immer eine wichtige Rolle. Körperhaltung, Anordnung der Figur im Bild und der Hintergrund werden bewusst ausgewählt, um die Aussageabsicht zu unterstreichen.

Hilfslinien können dabei die genaue Komposition verdeutlichen.



Lege das Transparentpapier¹ über dein ausgewähltes Bild und zieh die Umriss nach. Füge nun die vorgegebenen Hilfslinien ein, so wirst du schnell herausfinden, wie das Bild 'komponiert', also angeordnet wurde.



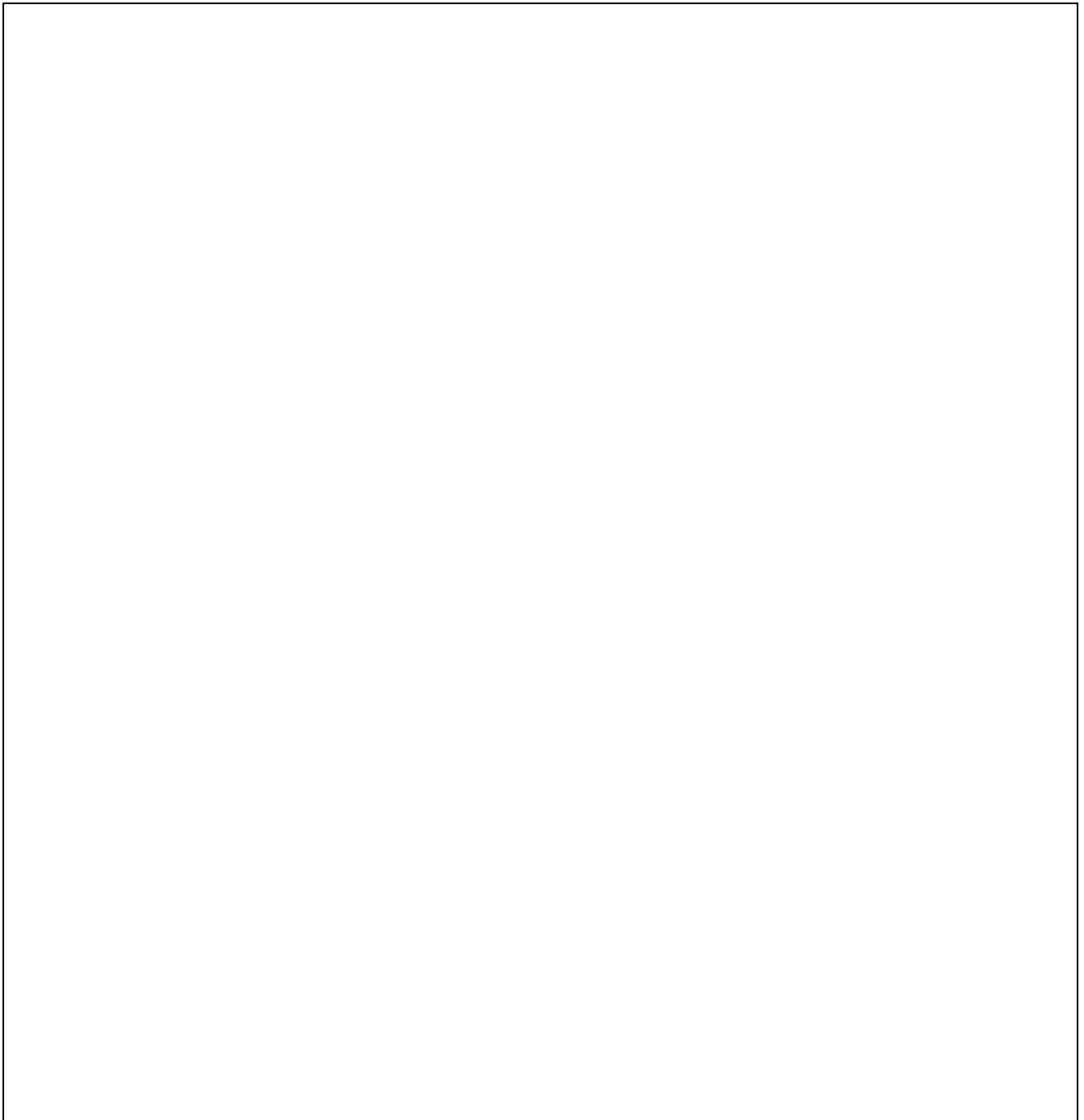
¹ Dieses Arbeitsblatt ist als Folie oder auf Transparentpapier zu nutzen.

Was würde Cranach heute sehen? – Collage

Versetze die Person auf deinem ausgewählten Bild in die heutige Zeit.

Fertige eine Collage, in der deutlich wird, wie die Person heute aussehen würde, welche Gegenstände, Tiere... sie heute umgeben würden.

Ergänze den Kopf, indem du ihn dazu zeichnest.



Welche Bedeutung haben Selbstdarstellungen/ Selfies heute und in wie weit präsentiert man sich dadurch?

Planen einer Fotografie

Bevor ihr in der Gruppe ans Werk geht, solltet ihr euch einen Plan erstellen, was ihr überhaupt in eurer Fotofolge umsetzen wollt. Die folgenden Fragen sollen euch dabei helfen.

1. Welchen Charakter soll die Hauptfigur personifizieren?

2. Welche Nebenfiguren gibt es?

3. Welche Kleidung/Frisuren sollen die Personen tragen?

4. In welche Kulisse wollen wir die Figuren setzen?

5. Welche Gegenstände/Requisiten sollen mit auf dem Bild zu sehen sein?

6. Welche Aussage wollen wir treffen?

Wenn ihr alle Fragen beantwortet habt, könnt ihr euch einen Ablaufplan anfertigen. Zeichnet dazu die geplante Handlung in die vorgegebenen Kästchen.

Habt ihr alle Requisiten beschafft, die Figuren vorbereitet und alle störenden Gegenstände aus dem Sichtfeld beseitigt? Dann könnt ihr jetzt fotografieren.

Tipp: Macht von jeder Szene mehrere Aufnahmen, da nicht jedes Foto gleich gelingt.

Endlich geschafft!

Die Fotos liegen vor euch. Jetzt solltet ihr die entstandenen Arbeiten auswerten und die besten Fotos für eine Ausstellung zusammenstellen. Dabei soll euch der folgende Fragebogen helfen.

Bewertet die entstandenen Fotos und vergleicht mit dem Ausgangsbild.

1 = niedrigste Punktzahl = schlechteste Wertung

5 = höchste Punktzahl = beste Wertung

Wertung	5	4	3	2	1
Entspricht das Foto euren Vorstellungen?					
Wird die Bildaussage deutlich?					
Aufbau des Fotos					
Requisiten					
Erfolg des Projektes					
Zusammenarbeit in der Gruppe					

Literatur

Gerd Koshofer/Heinz Wedewardt: Moderne Fotopraxis, Falken-Verlag 1997. Grundsteine Kunst, Ernst Klett Schulbuchverlag GmbH, Stuttgart 1994

Josef Walch: Fertig ausgearbeitete Unterrichtsbausteine für das Fach Kunsterziehung, WEKAFachverlag, Kissing 1994

Maler – Leben, Werk und ihre Zeit, Lucas Cranach, Heft 41, Die Marshall Cavendish Kunstsammlung, Hamburg 1994

Dora Schwarz: Lucas Cranach, in: Bastei - Galerie der großen Maler, Heft 13

Bilder

Porträts auf den Arbeitsblättern, in: Pierre Descargues: Lucas Cranach d. Ä., Galerie Somogy, Paris (im Bertelsmann Lesering) 1958

„Die Bezahlung“ und „Madonna mit der Traube“, in: Maler – Leben, Werk und ihre Zeit, Lucas Cranach, Heft 41, Die Marshall Cavendish Kunstsammlung, Hamburg 1994

„Die Hochzeit des Arnolfini“, in: Maler – Leben, Werk und ihre Zeit, Jan van Eyk, Heft 30, Die Marshall Cavendish Kunstsammlung, Hamburg 1994

„Das Gleichnis von den Blinden“, in: Maler – Leben, Werk und ihre Zeit, Bruegel, Heft 22, Die Marshall Cavendish Kunstsammlung, Hamburg 1994